

Anmeldung zum Anschluss an das Niederspannungsnetz

bei Neubauten bitte einen Maßstabsgerechten Lageplan und ggf. weitere nach TAB erforderliche Unterlagen beifügen.

Fertigstellung / Inbetriebsetzung

Bitte Daten des Elektroinstallateurs angeben und Unterschreiben



Auszuführende Arbeiten:

- Vorübergehender Anschluss (z.B. Baustelle)
- Erstellen eines Hausanschlusses
- Verändern eines Hausanschlusses
- Trennen bzw. Zusammenlegen von Anlagen
- Inbetriebsetzung Wiederinbetriebsetzung
- _____

Ort der Anlage: _____

Terminwunsch: _____

bei vorh. Anlagen Zähler Nr.: _____

Bemerkungen: _____

Es ist für jeden Zähler ein Antrag zu stellen

Kundenanlagen:	Gewünschte Messeinrichtung		Zähler- bzw. Wandlergröße	Zu erwartende gleichzeitig benötigte Leistung [kW]			Zähler- vor- siche- rung [A]	Bemerkungen
	WS = Wechselstromzähler	DS = Drehstromzähler		bisher	neu	Im End- ausbau		
	MZ = Mehrtarifzähler	LZ = Leistungszähler	Wird von STW ausgefüllt					
	MW = Messwandler	TSG = Tarifschaltgerät						
	IMS = Intelligentes Messsystem	mME = Moderne Messeinrichtung						
Baustelle	Einbau Art	Ausbau Art						
Wohnung								
Gewerbe								
E-Ladeeinrichtung								

Anschlussnehmer und Grundstückseigentümer erkennen an, dass er Inhalt des Anschlussvertrages die „Verordnung über Allgemeine Bedingungen für den Netzanschluss und dessen Nutzung für die Elektrizitätsversorgung in Niederspannung – Niederspannungsanschlussverordnung (NAV) ist. Dem Grundstückseigentümer obliegt es nach der NAV u. a. das Anbringen und Verlegen von Leitungen zur Zu- und Fortleitung von Elektrizität und sonstiger Einrichtungen für Zwecke der örtlichen Versorgung mit elektrischer Energie auf seinen Grundstücken zu dulden (§§ 5 6, 8, 9, 10, 12 NAV). Die NAV ist beim Netzbetreiber (VNB) erhältlich. Die elektrische Anlage ist von einem eingetragenen Elektroinstallateur unter Beachtung der aufgeführten Bestimmungen zu errichten und in Betrieb zu setzen. Liegt zum Zeitpunkt der Inbetriebsetzung des Netzanschlusses keine Anmeldung zur Netznutzung vor, wird dies dem jeweiligen Grundversorger weiter gemeldet. Der Grundversorger in dem jeweiligen Netzgebiet ist gem. § 36 ENWG das Energieversorgungsunternehmen, das die meisten Haushaltskunden im Netzgebiet der allgemeinen Versorgung beliefert. **Datenschutzhinweis:** Die im Zusammenhang mit dem Vertragsverhältnis anfallenden personenbezogenen Daten werden nach den Vorschriften der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO) zweckbezogen bearbeitet und genutzt.

Angebot / Kosten sind zu richten an: Kunde Grundstückseigentümer Architekt / Planungsbüro

Kunde: _____

Name, Vorname bzw. Familienname _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl / Ort _____

Telefon / Fax _____

Datum, Unterschrift _____

Zustimmung des Grundstückseigentümers

Name, Vorname bzw. Familienname _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl / Ort _____

Telefon / Fax _____

Datum, Unterschrift _____

Elektroinstallateur:

Name, Vorname bzw. Firmenname _____

Straße und Hausnummer _____

Postleitzahl / Ort _____

Eingetragen bei _____

Ausweis Nr. _____

Telefon-Nr. _____ Fax Nr. _____

Erklärung:

Die aufgeführte Installationsanlage ist unter Beachtung der geltenden behördlichen Vorschriften oder Verfügungen und nach den anerkannten Regeln der Technik, insbesondere den DIN VDE Normen, den technischen Anschlussbedingungen (TAB) und sonstigen besonderen Vorschriften der Stadtwerte Bad Reichenhall von mir/uns errichtet geprüft und fertig gestellt worden. Die Ergebnisse der Prüfung sind dokumentiert. Die Anlage kann gemäß § 14 NAV und Ziffer 3 TAB in Betrieb gesetzt werden. Soweit erforderlich, wird die Inbetriebsetzung zugleich im Namen des Anschlussnehmers beantragt

_____ Datum und Unterschrift der eingetragenen verantwortlichen Elektrofachkraft _____ Stempel

Architekt/ Planungsbüro

Name, Vorname Firmenname

Str. Haus- Nr.

PLZ, Ort

Telefon/Fax

Anlagenzusammenlegung / Zählermontage:

Folgender Zähler kann am _____ um _____ Uhr abmontiert ummontiert werden:

Zweileiterzähler Nr.: _____ Vierleiterzähler Nr.: _____

Doppeltarifzähler Nr.: _____ Lastgang- 5 A Zähler _____

Tarifsteuergerät Nr.: _____ Messsatz Nr.: _____

Anlage getrennt von Zähler Nr.: _____

Anlage zusammenschaltet mit Zähler Nr. _____

Abbruch Umbau Trennung Zusammenlegung

Anlagendaten

Schutzmaßnahme: Fehlerstrom (FI) Nullung (bei Altanlagen ohne Umbau)

Erdung: Wasserleitung Fundamenterder Bänderder Tiefenerder

Steigleitungsskizze: liegt bei ergänzt wird nachgereicht

Wird vom Versorgungsnetzbetreiber ausgefüllt

Abmontierter Zähler: WsZ _____ WsDtZ _____ DOZ. _____

DODtZ _____ LgZ _____ _____

Rundsteuerempfänger Typ: _____ Prom Nr.: _____ Wandlersatz _____ A

Kundendienstrelais eingebaut _____ Stück

Ungezählte Anlage plombiert: Ja Nein

Hausanschlusssicherung Gruppensicherung Zählervorsicherung Steuersicherung

eingesetzt ausgesichert

Hauptsicherung _____ A Gruppensicherung _____ A Zählervorsicherung _____ A

Zähler montiert / abmontiert / ummontiert

Datum _____ Monteur _____ Geprüft _____

Bemerkungen:
